

Rückgrat des Gesundheitssystems

Examensfeier an der Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe in Alsfeld

Alsfeld (pm). Riesige Freude und strahlende Gesichter waren bei den 16 jungen Frauen und Männern zu sehen, die nach und nach die Treppe herunterkamen und das Foyer der Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe in Alsfeld betraten. Sie alle hatten gerade erfahren, dass sie bestanden haben: Drei Jahre lang hatten sie unermüdlich auf ihr Examen hingearbeitet, das aus einer praktischen, einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung bestand, und dürfen sich nun examinierte Pflegefachkräfte nennen. Das berichtet der Landkreis in einer Pressemeldung. In einer feierlichen Zeremonie gratulierten Stationsleitungen, Praxisanleiter, Vertreter des Kreiskrankenhauses in Alsfeld und des Eichhof-Krankenhauses in Lauterbach den frischgebackenen Fachkräften und würdigten die harte Arbeit und das Engagement der jungen Menschen.

»Ich beglückwünsche Sie ganz herzlich zu Ihrem Ausbildungserfolg«, so Erster Kreisbeigeordneter Patrick Krug (SPD) in seinem Grußwort. Er stellte die 2200 Theoriestunden und mehr als 3000 Stunden Praxiserfahrung heraus, die die Absolventen während ihrer Ausbildung gesammelt hatten. »Sie haben die verschiedenen Einrichtungen und Pflegerichtungen kennengelernt – von der Akutversorgung im Krankenhaus über die mobile Pflege bis hin zur Psychiatrie«, sagte Krug. »Sie wurden dabei stets von staatlich anerkannten Praxisanleitern unterstützt, denen ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen möchte.« Der diesjährige Jahrgang ist der zweite, der seine Ausbildung nach dem neuen Pflegeberufsgesetz



Alle 16 Schülerinnen und Schüler haben ihr Examen bestanden und nehmen die Glückwünsche von Schulleiterin Karen Heipel (l.), Patrick Krug, Beate Tanneberger, Volker Röhrig und Henrik Seel (hintere Reihe, v. r.) entgegen.

FOTO: JENNIFER SIPPFL

abgeschlossen hat. »Dass Sie am heutigen Tag Ihr Examen in der Hand halten können, ist ein Meilenstein in Ihrem Berufsleben und bildet ein solides Fundament für Ihren weiteren Weg. Sie können zu Recht stolz auf sich sein«, so Krug.

Volker Röhrig, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Alsfeld, lobte die Absolventen ebenfalls und wies auf die immense Bedeutung des Berufs des Pflegefachpersonals für die Gesellschaft hin. »Pflegekräfte sind das Rückgrat unseres Gesundheitssystems. Sie leisten einen unverzichtbaren

Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Menschen«, so Röhrig. »Während Ihrer Ausbildung haben Sie in verschiedenen Bereichen der Pflege gearbeitet und gelernt, im Team zu agieren, Verantwortung zu übernehmen und in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Diese Erfahrungen haben Sie nicht nur zu kompetenten Fachkräften gemacht, sondern auch zu empathischen Menschen, die in der Lage sind, anderen in schwierigen Zeiten beizustehen.«

Unter anderem beglückwünschten auch Beate Tanne-

berger, die Pflegedienstleiterin des Alsfelder Kreiskrankenhauses, und Andrea Rubenbauer, die Koordinatorin Schule und Ausbildung der Eichhof-Stiftung Lauterbach, die Absolventen zu ihrem Erfolg.

Schul- und Klassenleiterin Karen Heipel schloss die Reihe der Grußworte ab und gratuliert den Absolventen ebenfalls zu ihrem Erfolg. »Wir alle haben mitgezittert und -gejubelt und freuen uns mit Ihnen, dass Sie alle bestanden haben.« Sie betonte weiter, dass die Ausbildung nicht nur Wissen und Fähigkeiten vermittelt, sondern auch Werte

wie Mitgefühl, Respekt und Teamarbeit gefördert habe.

»Diese Werte werden Sie in Ihrer beruflichen Laufbahn begleiten und Ihnen helfen, in der Pflege einen Unterschied zu machen«, schwor Heipel die Absolventen auf ihren Arbeitsalltag ein. »Sie sind von nun an Kollegen und keine Auszubildenden mehr. Doch das Lernen hört an dieser Stelle nicht auf. Motivierte Menschen, die sich stetig fort- und weiterbilden, die sich in diesem schönen und interessanten Beruf einbringen, werden immer gebraucht – seien Sie genau diese Menschen.«